

Fallstudie: Dokumentenmanagement in SAP

Packende Vorteile Optima Group



inPuncto GmbH
Fabrikstr. 5
73728 Esslingen

www.inpuncto.com
kontakt@inpuncto.com

+49 (0)711 66 188 500

Packende Vorteile

Vereinheitlichung, Harmonisierung, Zentralisierung – Stichworte, die IT-Verantwortliche elektrisieren. Besonders in großen, komplex strukturierten Unternehmen mit einer Vielzahl dezentraler Standorte. Einheitliche Prozesse und Daten sichern auch im Dokumentenmanagement eine effiziente Ablage und schnellen Zugriff. Besondere Vorteile haben sich für die Optima Group durch eine in SAP integrierte Lösung ergeben.

Einheitliche und transparente Regeln für die Ablage von Dokumenten

Als Teil des Enterprise Resource Planning muss das Dokumentenmanagement hohen Anforderungen gerecht werden, um die gewünschten betriebswirtschaftlichen Effekte zu erzeugen. Für eine effiziente Dokumentenverwaltung gelten deshalb klare Ziele: unternehmensweit einheitliche und transparente Regeln für die Ablage von Dokumenten, schnelle Recherche, ein ortsunabhängiger Zugriff. Zudem sind vor allem in großen Unternehmen aufgrund der großen Zahl an unterschiedlichen Dokumententypen eine Vielzahl von Vorsystemen zu integrieren. Gleichzeitig müssen die Dokumente mit betriebswirtschaftlichen Systemen verknüpft werden, um eine eindeutige Zuordnung zu erreichen.

Zentrales SAP-System

Der Weltmarktführer Optima Group stellt in den drei Sparten Pharma, Consumer und Nonwovens projektbezogenen Abfüll- und Verpackungsanlagen sowie Anlagen zur Gefriertrocknung pharmazeutischer Produkte her. Einen weiteren Schwerpunkt im Portfolio bildet Automationssoftware. Neben dem Mutterkonzern OPTIMA filling and packaging machines GmbH in Schwäbisch Hall gehören zur Gruppe die deutschen Unternehmen Inova, Kugler, Klee, Q-Bag und auto.con sowie das italienische Unternehmen AMOTEK und die französische Gesellschaft Sierem. Weiterhin unterhält die Optima Group Vertriebsstützpunkte in den USA, dem Vereinigten Königreich, Mexiko, Brasilien, Japan und Korea. 80 Prozent des Umsatzes werden im Export erwirtschaftet.

Alle Unternehmen der Gruppe nutzen den zentralen SAP-Applikationsserver in Deutschland: insgesamt 640 Nutzer und 11 Buchungskreise an acht Standorten. Angebunden sind die Standorte über Multiprotocol Label Switching (MPLS) und Virtual Private Network (VPN). Als Auftragsfertiger spielt für alle Unternehmen der Firmengruppe SAP PS eine hervorgehobene Rolle.

Um einen unternehmensweiten Zugriff auf die Dokumente und eine einheitliche Verwaltung zu erreichen, entschied sich die Gruppe für die Einführung eines SAP-Dokumentenmanagements am Hauptsitz in Schwäbisch Hall.

Schneller Zugriff

Die Zielvorstellungen der Optima für das Dokumentenmanagement-Projekt: SAP ERP 2005 ist das führende System und wird mit sinnvollen und leistungsstarken Add-ons zu einem umfangreichen Dokumentenmanagement ergänzt.

Führendes System heißt: Alle Aufgaben werden in SAP R/3 vorgenommen. Analog zur SAP-Plattform sollte die neue Lösung als zentrale Anwendung Dokumentenerfassung, -verwaltung und -zugriff vereinheitlichen und vereinfachen. Dazu waren aus den unterschiedlichsten Systemen Dokumente wie CAD-Zeichnungen, Kundenspezifikationen, Abnahmeprotokolle, Bestellungen, druckaufbereitete Rechnungen einzubinden und mit den entsprechenden SAP-Belegen zu verknüpfen. Weitere Anforderung: die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Archivierung von Dokumenten.

Mit der eingesetzten biz²ECM-Suite der inPuncto GmbH – dem Softwarespezialisten für SAP – nutzen die Optima-Anwender heute für den Dokumentenzugriff den integrierten biz²Office, der stark in das SAP GUI (Graphical User Interface) integriert ist.

Obwohl Dokumente in SAP R/3 prinzipiell aus zwei Sichten betrachtet werden - SAP R/3 DVS und SAP ArchiveLink-Dokumente – erlaubt der biz²Explorer über definierbare Baumstrukturen eine schnelle Navigation. Die Unterscheidung DVS oder ArchiveLink spielt keine Rolle mehr.

Eine Voransicht mit Thumbnails erleichtert die Auswahl der Dokumente. „Früher verteilten sich projektrelevante Dokumente über unterschiedliche Ordner und Standorte im Unternehmen“, erinnert sich Hanspeter Preissler, Projektleiter in der IT-Abteilung der Optima.

„Heute geht der Mitarbeiter in das SAP-Projekt und sieht sofort alle dem Projekt zugeordneten Dokumente...“

Für einen Einzel- und Kleinserienfertiger wie die Optima mit einer umfangreichen Projektdokumentation eine ganz wesentliche Arbeitserleichterung.“

Egal, ob es sich um Office-Dokumente, PDFs oder Extrakte von SAP R/3-Informationen handelt: Das für das jeweilige Dokument benötigte Programm zur integrierten Anzeige wird vom biz²Explorer automatisch gestartet. Mit dem ebenfalls installierten, pixelorientierten biz²Viewer lassen sich bei einfachster Bedienung auch der Export und Mailversand von Bilddaten durchführen.

Scan und Archivierung

Alle Rechnungen, die als Papier das Unternehmen erreichen, werden mit in das Unternehmensnetzwerk eingebundenen Digital-Kopierern im Stapel gescannt. Die erzeugten Images werden vom biz²ScanServer angenommen. Über einen auf das Dokument aufgeklebten Barcode ordnet der Server das Dokument mittels SAP ArchiveLink dem entsprechenden SAP-Vorgang zu. Damit sind auch die technologischen Grundlagen für die künftige Aktivierung moderner OCR/ICR Mechanismen realisiert. Neben dem Massen-Scan können die Mitarbeiter auch einzelne Papierdokumente mit einem einfachen Arbeitsplatzscanner verarbeiten. Der Scan erfolgt mit dem biz²Scanner innerhalb von SAP R/3, ebenfalls integriert in das SAP GUI. Die gewohnte SAP-Umgebung garantiert auch gelegentlichen Anwendern eine einfache Handhabung und sichert so extrem kurze Einführungszeiten und Schulungen sowie schnelle Arbeitsprozesse.

Mit der letzten Ausbaustufe können die Projektmitarbeiter projektspezifische Daten und Dokumente auch als Offline-Kopie übernehmen. Mit dem biz²ExportServer nimmt der Anwender zunächst eine Datenselektion direkt in SAP vor, z. B. Projektnummer und Zeitraum. Anschließend erfolgt die Ausgabe der Dokumente in ein Verzeichnis.

Dazu werden die Dateien aus dem biz²Archiver extrahiert und zusätzlich ein HTML-Navigationssystem aufgebaut: Unabhängig vom Standort kann der Nutzer nun mit einem beliebigen Internetbrowser durch die Dokumentstruktur navigieren. Dabei gewährleistet die Kombination des biz²Archivers mit einer DISC-Orion Jukebox zur Langzeit-Archivierung einen nahezu wartungsfreien Betrieb und eine sichere Speicherung der Daten in SAP DVS und ArchiveLink.

In beide Richtungen

Für die Ablage und Verwaltung von MS Office-Dokumenten in SAP R/3 DVS nutzt Optima den biz²Office von inPuncto. Dieser erlaubt eine bidirektionale Synchronisation von SAP Feldern in Office-Dokumenten. Die Zuordnung des Office-Dokuments zu einem SAP DIS (SAP Dokumentennummer) macht z. B. automatische Versionskorrekturen oder Altdatenübernahme möglich. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, können die Anwender bis zu drei SAP-Transaktionen in der biz²OfficeSynchronizer-Menüleiste hinterlegen und somit direkt aus der Office-Anwendung aufrufen.

Darüber hinaus konnte die Zahl der einzugebenden Daten durch individuelle Anpassungen reduziert werden.

„Somit wird eine einfache und schnelle Bedienung gewährleistet“,

erklärt Hanspeter Preissler. „Dem war eine intensive Optimierung der Oberflächen in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller vorausgegangen.“ Bei der Ablage von E-Mails aus Outlook bietet die Anwendung der OPTIMA einen besonderen Vorteil: zusätzlich zur Attributsuche können E-Mails auch über die Volltextsuche TREX in Verbindung mit SAP DVS recherchiert werden.

Dokumente, deren Hostapplikation vom biz²Office nicht unterstützt wird, legen die Anwender mit biz²DragAndDrop ab. Statt zwei Sessions arbeitet der Anwender dabei nur mit biz²DragAndDrop. Ein integriertes Explorer-Fenster erleichtert die Ablage.

Durch den konsequenten Einsatz der inPuncto biz²ECM-Suite besitzt das Unternehmen eine optimierte Ablage für die unterschiedlichsten Dokumententypen – verknüpft mit den entsprechenden SAP Vorgängen. Die umständliche Auswahl von Laufwerken und Verzeichnissen über MS Explorer entfällt, Scan-Prozesse erfolgen in einem effizienten Workflow, effektive Suchfunktionen stellen einen schnellen Zugriff sicher.

Autor: Friedrich Küpper, WORDFINDER PR

Weitere Infos unter: [Lösungen für Dokumentenmanagement in SAP](#)

www.inpuncto.com
kontakt@inpuncto.com

+49 (0)711 66 188 500



Live-Demo vereinbaren!
(Online oder vor Ort)

Tel: +49 (0)711 66188-524
marketing@inpuncto.com



Jetzt Angebot anfordern!

Tel: +49 (0)711 66188-526
sales@inpuncto.com